



## Fortbildungsangebot des DiZeTIK im SoSe 2018

### **Bundesweite Fortbildung: ÖDaF-Jahrestagung 2018: Schreiben in Deutsch als Zweit- und Fremdsprache**

Zielgruppe: Lehrende aller Schularten

**4018TIB014** 16. März 2018 (14:00 – 20:30 Uhr) und 17. März 2018 (09:00 – 17:30 Uhr)

Referent/inn/en: Sabine Dengerscherz und Sabine Schmölzer-Eibinger

Die ÖDaF-Jahrestagung 2018 ist eine bundesweite Fortbildungsveranstaltung, die sich dem Rahmenthema Schreiben in Fremd- und Zweitsprache widmet. Sie bietet Lehrer/innen die Möglichkeit, sich in Plenarvorträgen, Kurzvorträgen und Workshops intensiv mit unterschiedlichen Aspekten des Themas auseinanderzusetzen.

! Nach der Registrierung auf PH online ist eine zusätzliche Anmeldung zu den Workshops auf der Homepage des ÖDaF notwendig. Sie werden darüber rechtzeitig per E-Mail informiert.

### **Bundesweite Fortbildung: USB Plus: Einführung für interessierte LehrerInnen und SchulleiterInnen**

Zielgruppe: Lehrende und Leitende aller Schularten

**4018TIB020** 15. Juni 2018 (13:00 – 19:00 Uhr) und 16. Juni 2018 (09:00 – 16:30 Uhr)

Referent/inn/en: Dominik Freunberger und Elisabeth Grammel

Diese *bundesweite Fortbildungsveranstaltung* ist eine *Kooperation* zwischen dem **Bundeszentrum für Interkulturalität, Migration und Mehrsprachigkeit (BIMM)** und der *Pädagogischen Hochschule Wien*.

Das Seminar bietet eine umfassende Einführung in die Arbeit mit USB Plus: Hintergrund, Konzepte, Basiswissen, linguistische Grundlagen, Anwendung, Arbeit mit dem USB-Plus-Tool, Erprobung an Beispielen, Materialien zum Thema, etwaige offene Fragen werden diskutiert.

Informationen zu USB Plus finden Sie auf der Website <https://www.usbplus.at/>



**Seminar: TextBewegung: Sprach- und Bewegungsaufgaben entwickeln, erproben und evaluieren**

Zielgruppe: Lehrende aller Schularten

**4018TIL015 07. März 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Kirsten Schindler

Der Workshop stellt das an der Universität zu Köln entwickelte Konzept TextBewegung vor, bei dem Sprach- und Bewegungsaufgaben eng aufeinander bezogen und ein medial vielfältiger Zugang zu Sprache und Text erprobt wird. Ein solcher Zugang adressiert Kognition gleichermaßen wie Sinne, Emotionen und Bewegung und eignet sich insbesondere für sprachlich heterogene und inklusive Lerngruppen. Nach einer Vorstellung des Konzepts und einzelner Arbeitsproben werden die Teilnehmer\*innen selbst eigene TextBewegungsaufgaben bearbeiten.

**Seminar: Wir. Berichte aus dem neuen Österreich**

Zielgruppe: Lehrende aller Schularten der Sekundarstufe I und II

**4018TIL001 23. Mai 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Ernst Schmiederer

Das Projekt „Wir. Berichte aus dem neuen Österreich“ bietet Jugendlichen eine Möglichkeit, die Geschichte ihres Lebens zu erzählen. In der Fortbildung werden Methoden des autobiografischen Schreibens erläutert und Wege diskutiert, die geeignet sind, interkulturelles Lernen anzubahnen. Die Teilnehmer/ Teilnehmerinnen erhalten ein Handbuch des Projekts „Wir. Berichte aus dem neuen Österreich“ mit Kopiervorlagen für die Anwendung im Unterricht.

**Seminar: Informationskompetenz 2.0 Teil 1: Informationen auffinden**

Zielgruppe: Lehrende aller Schularten der Sekundarstufe I und II

**4018TIL002 13. März 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Christian Aspalter

Das Web 2.0 ist hinlänglich auch als "Mitmachweb" bekannt. User holen sich nicht nur Informationen aus dem Netz, sondern produzieren diese auch. Das stellt auf der einen Seite besondere Anforderungen an die Nutzer/innen, was das Auffinden, das Bewerten und das Verarbeiten von Informationen aus dem Netz angeht. Auf der anderen Seite eröffnet es aber auch die Chance, Informationen im Netz unkompliziert einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen. Was das für den Unterricht in der Sekundarstufe bedeuten kann, darüber soll anhand konkreter Beispiele in einer mehrteiligen Fortbildungsveranstaltung nachgedacht werden. Der erste Teil widmet sich dabei konkret dem Auffinden von Informationen (Suchmaschinen, Webkataloge, WIKIS, Informationsplattformen, Informationsdatenbanken).

In den Folgesemestern können Teil 2 (Informationen ordnen und bewerten) und Teil 3 (Informationen aufbereiten und veröffentlichen) besucht werden.



### **Seminar: Vom Text zum Text: materialgestütztes Schreiben**

Zielgruppe: Lehrende aller Schularten der Sekundarstufe I und II

**4018TIL003 07. Mai 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Sandra Reitbrecht

Die Aufgabenstellungen der Zentralmatura sind im Format des materialgestützten Schreibens konzipiert. Doch auch in vielen alltäglichen und anderen schulischen Schreibsituationen geht dem Schreiben ein Lesen oder Rezipieren voraus beziehungsweise treten diese Handlungen in engen Interaktionen auf. Der Workshop zeigt Schreibszenarien für den Deutschunterricht auf, in denen das Arbeiten mit Texten für die eigene Textproduktion im Sinne materialgestützten Schreibens trainiert werden kann.

### **Seminar: Von Laut- und Schriftsystemen**

Zielgruppe: Lehrende der Primarstufe

**4018TIL004 16. April 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Sandra Reitbrecht

Sprachen unterscheiden sich in ihren Laut- und Schriftsystemen. Für den Unterricht im Kontext von Deutsch als Zweitsprache kann es daher hilfreich sein, Basiswissen über die Laut- und Schriftsysteme der Erstsprachen der Schüler/innen zu haben. Die Fortbildung vermittelt solches und zeigt dabei auf, welche Herausforderungen durch diese Unterschiede zwischen Sprachen für Schüler/innen mit Deutsch als Zweitsprache entstehen und wie diese im Unterricht berücksichtigt werden können.

### **Seminar: Modellieren als Impuls für die Schreibdidaktik**

Zielgruppe: Lehrende aller Schularten der Sekundarstufe I und II

**4018TIL005 19. März 2018** (15:00 – 17:15 Uhr) Sandra Reitbrecht

**28. Mai 2018** (15:00 – 16:30 Uhr) Sandra Reitbrecht

Beim Modellieren im Schreibunterricht geht es darum, Schreib-, aber auch vorbereitende Lese- und nachfolgende Korrekturprozesse als Lehrperson vorzuzeigen und/oder zu erklären, um dadurch Denkprozesse und Strategien für Schüler/innen sichtbar oder nachvollziehbar zu machen, die bei den an sich zumeist „stillen“ Handlungen beim Lesen, Schreiben und Korrigieren verborgen bleiben. Der Workshop zeigt konkrete Beispiele für das Modellieren im Schreibunterricht auf und lädt die Teilnehmer/innen dazu ein, diese im Unterricht zu erproben und beim zweiten Termin gemeinsam zu diskutieren und ihre Erfahrungen zu reflektieren.



### **Seminar: IDeRBlog: Schreiben und Rechtschreiben im Internet**

Zielgruppe: Lehrende der Primarstufe und Sekundarstufe I

Mehrere Termine zur Auswahl:

**4018TIL006 20. März 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Susanne Martich

**4018TIL007 05. April 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Melanie Bierent

**4018TIL008 24. April 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) Melanie Bierent

IDeRBlog steht für "Individualisiertes, Differenziertes Rechtschreibtraining durch Korrektur von für Schüler relevanten, selbst verfassten Texten". Im Rahmen eines Erasmus+ Projekts entstand eine frei zugängliche Internetplattform ([www.iderblog.eu](http://www.iderblog.eu)), die es Schüler/inne/n ermöglicht, ihre Rechtschreibung beim Erstellen von eigenen Texten (Bloggen) nachhaltig zu verbessern. Erreicht wird dies durch ein „intelligentes Wörterbuch“. Dieses gibt dem/der Schüler/in Rückmeldungen zur Korrektur im Falle eines Rechtschreibfehlers und stellt der Lehrperson eine qualitative Fehleranalyse zur Verfügung. Teilnehmer/innen lernen in der Fortbildung die Plattform und Einsatzmöglichkeiten für den eigenen Unterricht kennen.

### **Vortrag und Seminar: Vorwissenschaftliches Schreiben anleiten und begleiten**

Zielgruppe: Lehrende der Sekundarstufe II

**4018TIL009 06. März 2018** (14:00 – 19:00 Uhr) Kirsten Schindler

Im ersten Block (Vortrag) wird aus einem langjährigen Kooperationsprojekt zwischen der Universität zu Köln und dem Albertus Magnus Gymnasium, Köln, berichtet. Das Projekt dient dazu, den schwierigen Übergang vom schulischen zum hochschulischen Schreiben abzufedern, zeigt aber zugleich, worin besondere Herausforderungen bestehen; auch bedingt durch die unterschiedlichen Zielsetzungen der Institutionen. Im zweiten Block (Workshop) werden zunächst ausgehend von Materialien (Beratungsgespräche, Beratungsprotokolle und Facharbeiten) ermittelt, worin realistische Zielsetzungen für eine akademischer Textkompetenz bei Schüler\*innen liegen können und mit welchen typischen Schwierigkeiten im Arbeits- und Schreibprozess zu rechnen ist. Anschließend werden verschiedene schreibdidaktische Instrumente vorgestellt, die auf solche Schwierigkeiten reagieren.



## **Seminar: USB DaZ Basisseminar: Sprachstandsdiagnosen und durchgängige Sprachbildung**

Zielgruppe: Lehrende der Primarstufe

**4018TIL013 05. März 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Rainer Hawlik

Der Unterricht in sprachlich heterogenen Klassen gehört zum heutigen Alltag von Lehrkräften in der Migrationsgesellschaft. Die im Zuge der Fortbildung erörterten Qualitätsmerkmale des Konzepts „Durchgängige Sprachbildung“ bieten Lehrkräften eine Hilfestellung, wenn erfolgreiche Handlungsstrategien im Umgang mit sprachlicher Heterogenität gefragt sind. Es handelt sich bei diesem Konzept um eine Zusammenstellung von Merkmalen, Konkretisierungen, Beispielen und Hinweisen, wie Sprachbildung in allen Unterrichtsfächern umgesetzt werden kann. Beschrieben werden Eigenschaften und Besonderheiten eines sprachaufmerksamen Unterrichts, der den Erwerb der „Bildungssprache“ ermöglicht.

## **Seminar: USB DaZ Seminar II: Aufbau und Einsatz des USB DaZ**

Zielgruppe: Lehrende der Primarstufe

Mehrere Termine zur Auswahl:

**4018TIL010 13. + 14. März 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) B. Sorger, Lisanne Fröhlich

**4018TIL011 15. + 16. Mai 2018** (14:00 – 17:15 Uhr) B. Sorger, Lisanne Fröhlich

Dieser zweite Teil der Veranstaltungsreihe zum USB DaZ führt einerseits in die linguistischen und spracherwerbstheoretischen Grundlagen des USB DaZ ein und setzt sich andererseits gezielt mit seiner Anwendung im Unterricht auseinander und erläutert dabei die Grundlagen des Einstufungsmodells, die Aneignungsstufen des USB DaZ, die Beobachtungs- und Dokumentationsbögen.



**Seminar: USB DaZ Seminar III: Sprachförderung auf der Basis des USB DaZ**

Zielgruppe: Lehrende der Primarstufe

Mehrere Termine zur Auswahl:

**4018TIL012 04. April 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Brigitte Sorger

**4018TIL016 18. April 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Brigitte Sorger

**4018TIL017 16. Mai 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Brigitte Sorger

**4018TIL018 30. Mai 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Brigitte Sorger

**4018TIL019 06. Juni 2018** (14:00 – 18:15 Uhr) Brigitte Sorger

Der für Schulteams von drei Personen konzipierte dritte Teil der Fortbildungsreihe zum USB DaZ widmet sich der Sprachbildung und -förderung, der Erarbeitung individueller Förderkonzepte auf Basis des USB-DaZ und dem (bildungs-)sprachfördernden Lehrendenverhalten. Zudem thematisiert er die sprachaufmerksame Schule und zeigt Konzepte zur Förderung der Bildungssprache im Sinne der Schulentwicklung auf.

**Wichtig:** *Dieser dritte Teil der USB DaZ-Fortbildungen richtet sich ganz konkret an Schulteams bestehend aus drei Personen, idealerweise einer klassenführenden Lehrperson, einer/m Sprachförderlehrer/in sowie einem/r Vertreter/in der Direktion/Schulorganisation. Eine Person aus dem Team muss bereits die anderen beiden Seminare (Basisseminare und Seminar II) absolviert haben, für die anderen beiden ist dies nicht notwendig.*

**Anmeldung für die Seminare von 1.11.2017 bis 30.11.2017**

Falls für Sie eine Anmeldung über ph online nicht möglich ist, können Sie sich auch direkt per Mail anmelden: [alexandra.khalil@phwien.ac.at](mailto:alexandra.khalil@phwien.ac.at).